

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

355 (28.12.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Zweites Blatt. Donnerstag den 28. Dezember

1882.

Bekanntmachung.

Zur Sicherung der rechtzeitigen Bestellung können Neujahrs-Briefe, Gratulationen und Karten, welche in hiesiger Stadt am 31. Dezember Abends oder am 1. Januar früh durch die Post bestellt werden sollen, schon einige Tage vorher, wenn sie einzeln frankirt sind, zusammen unter einem Umschlage mit der Aufschrift: „Hierin Neujahrsbriefe für Karlsruhe“ an den Postschalter oder mittelst der Briefkasten eingeliefert werden. Im Vorjahre ist von dieser Einrichtung leider nur in vereinzelt Fällen Gebrauch gemacht worden; ebenso ist das Ersuchen um deutliche Angabe der Wohnung der Empfänger nach Straße und Hausnummer auf den Adressen zum großen Theil unbeachtet geblieben.

Aus Anlaß des wiederum nahe bevorstehenden Neujahrsbriefverkehrs wird um thunlichst frühzeitige Einlieferung der Neujahrsbriefe in der Eingangsbekannteten Weise und um genaue Adressirung derselben wiederholt ersucht.

Bistitenkarten und andere Druckfachen kosten im Stadtverkehre 3 Pfennig; wenn dieselben aber schriftliche Zusätze erhalten, 5 Pfennig wie die Stadtbriefe selbst. Karlsruhe (Baden), den 27. Dezember 1882.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
S e h.

31.

L a d u n g.

Nr. 11211. 1) Peter Schwörer, Landwirt, geboren am 12. August 1854 zu Liebolsheim, zuletzt daselbst wohnhaft, 2) Karl August Haber, Landwirt, geboren am 26. November 1853 zu Blankenloch, zuletzt daselbst wohnhaft, 3) Josef Ffenmann, Bierbrauer, geboren am 13. April 1851 zu Oberharmersbach, Amts Offenburg, zuletzt in Mühlburg wohnhaft, 4) Johann Wilhelm Müller, Landwirt, geboren am 4. März 1851 zu Blankenloch, zuletzt daselbst wohnhaft, 5) Karl Friedrich Seith, Schneider, geboren am 13. November 1852 zu Liebolsheim, zuletzt daselbst wohnhaft, 6) Friedrich Schlamm, Eisenbrecher, geboren am 14. Oktober 1853 zu Hagsfeld, zuletzt daselbst wohnhaft, 7) Wilhelm Groh, Schmied, geboren am 16. Mai 1853 zu Hochstetten, zuletzt daselbst wohnhaft, 8) Karl Theodor Eisele, Sattler, geboren am 5. August 1853 zu Baden, zuletzt hier wohnhaft, 9) Karl Friedrich Roth, Landwirt, geboren am 1. Juni 1857 zu Liebolsheim, zuletzt daselbst wohnhaft, 10) August Süß, Schlosser, geboren am 30. Juli 1855 zu Graben, zuletzt daselbst wohnhaft, und 11) Karl Süß, Schuster, geboren am 8. September 1856 zu Graben, zuletzt daselbst wohnhaft, werden beschuldigt, 1-8 als Wehrleute der Landwehr, 9-11 als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein; Uebertretungen gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Dieselben werden auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hieselbst auf

Samstag den 24. Februar 1883, Vormittags 9 Uhr,

vor das Groß. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Landwehrbezirkskommando zu Karlsruhe ausgefertigten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1882. **Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.**
Braun.

Frische Schellfische

werden heute Vormittag 9 Uhr in der Gilguthalle, gegenüber dem Grünen Hof, versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Amalienstraße 61 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör, sowie der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zugehör, ganz oder letztere auch theilweise auf 23. April zu vermieten.

* Amalienstraße 67 ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, mit Glasabschluss versehen, nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich oder auf 23. April 1883 bezogen werden. Näheres im Hinterhaus.

— Bismarckstraße 35 ist Wegzugs halber der 2. Stock mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör, Gas- und Wasserleitung etc., auf den 23. April f. J. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.

* Douglasstraße 16 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, 1 Alkov, 1 Veranda mit Glasverschluß, 1 Mansarde, 1 Kammer, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. April im Entresol eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung zu vermieten. Näheres bei C. Nishaupt, 4. Stock, vordere Stiege.

*2.1. Hirschstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Alkov und Küche, nebst Magd- und Speicherkammer, 2 Kellerabtheilungen und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Hirschstraße 27 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 6 Zimmern mit Balkon, 2 Alkoven, 3 Mansarden, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen im Hintergebäude.

* Hirschstraße 33 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Antheil an der Waschküche und Wasserleitung auf 23. April 1883 zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

*2.1. Hirschstraße 43 ist wegen Verziehung im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst

allen Erfordernissen auf kommenden 23. April oder auch früher zu vermieten. Auf Verlangen können noch zwei weitere Zimmer im gleichen Stock beigegeben werden. Näheres Amalienstraße 6 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 3 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete freundliche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend in 6 schönen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Leopoldstraße 14 ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und allem Zugehör, sowie Gas, Wasserleitung und Entwässerung, wegen Wegzugs zu vermieten. Näheres beim Eisenthümer, eine Treppe hoch.

*2.1. Leopoldstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

*10.1. Lessingstraße 35 ist der zweite Stock sammt Zugehör auf 23. April oder früher um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*2.1. Sophienstraße 53 ist der 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

*3.1. Westendstraße 23 ist auf 23. April f. J. eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem übrigen Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung etc. zu vermieten. Näheres Westendstraße 23 im 1. Stock.

* Eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, Küche mit Wasserleitung und Zugehör; ferner ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller, sind sogleich oder zum 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

*2.1. Fasanenstraße 19 ist eine leerstehende, frisch tapezierte Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten.

*3.1. In meinem Hause Waldstraße 34 sind im Rückgebäude zwei Wohnungen, eine mit 3 Zimmern und Küche und eine mit 2 Zimmern und Küche und dem sonstigen Zugehör, an ruhige Familien zu vermieten. **Aug. Sonntag,**

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

*2.1. Ein Zimmer nebst Küche mit Wasserleitung ist an eine einzelne Person sogleich oder für später zu vermieten: Waldhornstraße 22.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden mit Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause, 2 Treppen hoch.

Ein Laden mit Wohnung

ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im Querbau. *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine Dame sucht auf April eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör, am liebsten im mittlern Stadtheil. Offerten mit Preisangabe unter K. M. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. April wird eine Wohnung von 4 geräumigen oder 5 Zimmern, eine Treppe hoch oder hochparterre, Sommerseite, nebst üblichem Zugehör von 2 Damen zu mieten gesucht. Gartengenuss wäre erwünscht. Adressen nebst Preisangabe bittet man schriftlich unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. April 1883 eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör in der Lessing- oder Scheffelstraße. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter R. 175 im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine pünktliche Familie sucht auf 23. April f. J. eine Wohnung von 3 geräumigen oder 4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen beliebe man unter O. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 2, Eingang Birkel, ist ein schönes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 48 im 2. Stock.

* Auf 1. Januar ist ein heizbares, gut möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Pension, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 64, parterre.

* Berberstraße 12 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* 2.1. Marienstraße 9 ist im 3. Stock ein großes, freundliches, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar und ein möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

* Amalienstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei schön möblierte, freundliche Zimmer sind auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 138, 2 Treppen hoch.

* Zwei möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Ecke der verlängerten Hirsch- und Gartenstraße 23 im 3. Stock.

* Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 26 ist auf 1. Januar ein möbliertes Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Wilhelmstraße 15 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 124 b, 2 Treppen hoch, sind 2 sehr schöne Zimmer (Salon und Schlafkabinett), gut möbliert, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 12, parterre, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich oder auf den 1. Januar billig zu vermieten: Kronenstraße 60 im 3. Stock rechts. Ebenfalls wird sofort eine Schlafstelle billig abgegeben.

* 2.1. Nowads-Anlage 7, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit Aussicht in's Freie, auf 1. Januar oder später billig zu vermieten.

* Waldstraße 51 ist ein möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch ganze oder theilweise Pension dazu gegeben werden.

* Im westlichen Stadttheil sind 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer auf den 1. Februar an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Einzufragen zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* 3.1. Ein größeres, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Alkov oder Kammer wird baldigst zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter „Unmöbliertes Zimmer“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein ordentlicher Arbeiter sucht auf Neujahr ein unmöbliertes Zimmer in der Bahnhof- oder Marienstraße. Zu erfragen Schützenstraße 44, 4. Stock.

* Gesucht wird auf den 1. Januar, womöglich im 1. Stock, ein einfach möbliertes Zimmer im Bahnhofstadttheil. Näheres Bürgerstraße 12 im 2. Stock.

Ein trockener Raum

zum Aufbewahren von Möbeln wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine Stelle: Schwabenstraße 23.

* Ein junges ehrliches Mädchen wird zur Beihilfe für alle Arbeiten sofort gesucht: Erbprinzenstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Laden.

* Ein braves Mädchen findet eine Stelle: Kreuzstraße 20.

* Ein solches Mädchen, welches selbstständig kochen, schön waschen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet eine Stelle: Hirschstraße 22 im Laden.

* Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird sogleich gesucht: Bähringerstraße 108 im Laden.

* Ein braves Kindermädchen findet sofortige Stellung: Kaiserstraße 115, 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen pr. sogleich zu Kindern gesucht. Dasselbe muß nähen können und gute Empfehlungen besitzen. Näheres Waldstraße 18, parterre links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet sofort Stelle: Spitalstraße 38 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen, bügeln und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle. Näheres von 10 Uhr an Kaiserstraße 79.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* Ein williges, fleißiges Dienstmädchen kann sogleich eintreten. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches im Waschen und Putzen tüchtig ist, wird sogleich gesucht: Kronenstraße 15 im 3. Stock.

* Ganz in nächster Nähe von Karlsruhe wird für sogleich ein braves, fleißiges, älteres Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 16, 2. Stock.

* Eine ältere Person, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht sowie mit Kindern umzugehen weiß, kann sofort eintreten: Karl-Friedrichstraße 1 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen, welches 7 Jahre bei einer Herrschaft war, auch in Allem bewandert ist u. gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem guten Hause eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle in der Küche. Zu erfragen Durlacherstraße 28 im 2. Stock.

* Eine geschickte, ältere Person, welche einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame. Auch würde dieselbe eine Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen Herrenstraße 54 im Hinterhaus links, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Nowads-Anlage 1.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häusliche Arbeit verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 32, 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Auf gute Behandlung wird hauptsächlich gesehen. Zu erfragen Ritterstraße 32, 4. Stock, Vorderhaus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Zu erfragen Marienstraße 16 im 5. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier in Dienst war, sucht eine Stelle. Zu erfragen Karlstraße 21, bei Herrn Zwendinger.

Eine tüchtige, zuverlässige Herrschaftsköchin, ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, sämtliche mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen sofort Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Ein pünktlicher Zinszahler sucht auf den 1. Januar 1883 5000 Mark als 2. Hypothek auf ein hiesiges Haus in guter Lage. Offerten bittet man unter Nr. 5000 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

— Theilhaber gesucht. —

Mit geringer Einlage gegen Sicherstellung ist Gelegenheit zur Theilnahme bei einem nachweisbar rentablen Geschäft geboten. Näheres durch das Agenturbüro von — A. Beck, — Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstr.

Zuschneider-Gesuch.

2.1. In einer der größten und schönsten Städte Süddeutschlands wird per 1. Februar für ein f. Herrengarderobe-Geschäft nach Maß ein durchaus tüchtiger Schneider dauernd zu engagieren gesucht. Offerten sub F. 61499 a an Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

— Zäpfler-Gesuch. —

Von einer bedeutenden Brauerei wird ein tüchtiger, kautionsfähiger Zäpfler gesucht. Näheres durch das Agenturbüro — A. Beck, — Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstr.

J. M. Gesucht nach Paris: 1 Bonne oder Kindergärtnerin geübten Alters und gut empfohlen, 1 gute bürgerliche Köchin, sowie einige Mädchen kath. Religion im Alter von 20 bis 30 Jahren in's Innere Frankreichs durch J. Müller, Placeur, Kronenstraße 60 in Karlsruhe.

Köchin gesucht.

Für ein besseres Privathaus wird eine Köchin gesucht, welche selbstständig gut kochen kann, Lohn 25 — 30 Mark per Monat, durch St. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

J. M. Ein Sapsburische, einige einfache Stellen, Haus- und Küchenmädchen finden sogleich Stellen durch J. Müller, Placeur, Kronenstraße 60.

* Eine gewandte Kellnerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Douglasstraße 32 (zum Falken).

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Wir suchen auf 1. Januar 1883 für unser Manufacturwaaren-Geschäft ein gros zwei mit den nöthigen Schulkenntnissen versehene Lehrlinge. S. Herrmann Söhne.

Schreiberstelle-Gesuch.

Ein im Schreibfache bewandertes Mann geübten Charakters (ledig) sucht in einem Bank- oder Fabrikgeschäfte, bei einem Herrn Anwalt oder Notar in obiger Eigenschaft Stelle. Gest. Offerten vermittelt J. Müller, Commissionär, Kronenstraße 60.

F. M. * Stellen suchen und finden: Restaurations-, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, feine und einfache Kellnerinnen und Zimmermädchen. Zu erfragen Schwabenstraße 24. — Ebenfalls können auch Mädchen billig wohnen.

F. * Gutes Dienstpersonal jeder Art, mit guten Zeugnissen, empfiehlt und placirt bestens Frau Fickel, Bürgerstraße 18 (früher kleine Herrenstraße).

Gesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer wünscht das Bügeln noch besser zu lernen und sucht dasselbe bei einer tüchtigen Büglerin unterzukommen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 38 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein gut empfohlener Mann, welcher mehrere Jahre Herrschafts-Diener war, sucht Monatsdienst. — Daselbst sucht eine junge Frau Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Sophienstraße 13, Seitenbau, 2. Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Bügeln in und außer dem Hause. Adressen sind an Frau Duhlinger, Kaiserstraße 215 im Laden, abzugeben.

Avis für Damen.

* Kleider jeder Art werden schön und geschmackvoll angefertigt. Einfache Kleider zu 3 M., bessere Kleider von 5 bis 8 M., und wird für gutes Eisen garantiert. Ebenso werden Kinderkleider bei billiger Berechnung angefertigt. Näheres Amalienstraße 11, parterre.

Beachtungswerthe Anzeige.

* Damit Jedermann bedeutende Ersparnisse machen kann, werden Herrenkleider nach Maß in und außer dem Hause angefertigt. Für neuesten Schnitt und richtige Arbeit wird garantiert. Abänderungen und Verbesserungen werden schnell besorgt. Adressen beliebe man Durlacherstraße 20 im untern Stock rechts abzugeben.

Abonnements zum Damenfriseur
außer dem Hause werden angenommen: Bahnhofstraße 48, 3. Stock, und Kaiserstraße 154 im Friseurladen. 12.1.

Verloren.

* Vergangenen Montag wurde ein schwarzes Halstuch von der Stephanien- bis zur Bismarckstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Verloren wurde am Dienstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr von der verlängerten Hirschstraße bis zur Waldstraße eine Schürze, enthaltend ein Portemonnaie mit 3 Mark Inhalt und einen Schlüssel. Man bittet um gefällige Rückgabe verlängerte Hirschstraße 76.

Liegengebliebener Damenhut.

* Dienstag Abend ist in der Restauration Erne (früher Bachmann) ein Damenhut liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben daselbst wieder zurückzugeben.

Verwechfelt.

* Am Christabend wurde im Café Kusterer ein schwarzer Damenregenschirm mit Beigriff verwechfelt. Der Inhaber wird daher höflichst ersucht, denselben in benannter Wirthschaft abzugeben.

Gefunden

ein Muff. Abzuholen beim Bezirksamt.

Verkaufs-Anzeigen.

Zu verkaufen sind äußerst billig: 1 Sekretär, Chiffonniere, Auszug-, Oval- und Arbeitstische, 2 franz. Bettladen mit oder ohne Rost, 1 Spiegel, 1 Console, 1 zweithüriger Kasten, 1 Kassetenschrank und 1 eiserner Herd: Sophienstraße 8.

* Zwei beinahe noch neue Maskenkostüme für Damen sind ganz billig zu verkaufen. Näheres große Herrenstraße 9 im Vorderhaus.

Kanarienvögel

sind billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 36 im Hinterhaus im 2. Stock.

Im Centrum der Stadt

ein Haus mit Garten zu kaufen gesucht. Näheres durch die Bitteragentur von **A. Beck**, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erdbrunnenstr.

Kauf-Gesuche.

* Zu kaufen werden gesucht: kleine und große Bierflaschen und werden die höchsten Preise bezahlt: Bahnhofstraße 16, parterre.

Eine Badewanne

wird zu kaufen gesucht. Näheres Schützenstraße 37 im 2. Stock. *2.1.

Eine gangbare Bäckerei

ist an hiesigem Plage zu verpachten durch **Leopold Wayer**, Adlerstraße 13.

Theater-Plätze

sind einige viertel und halbe in einer angenehmen Loge III. Ranges zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

In Latein, Griechisch, Mathematik etc. wünscht ein Primaner des Gymnasiums Unterricht zu ertheilen. Gest. Offerten sub N. H. 70 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Primaner des Realgymnasiums erbietet sich, jüngeren Schülern Nachhilfe in allen Fächern gegen mäßiges Honorar zu ertheilen. Gest. Offerten unter A. Z. 2 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Primaner des Gymnasiums erbietet sich, jüngeren Schülern derselben Anstalt in Latein und Griechisch Unterricht zu ertheilen. Gefällige Offerten sub M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichnen- und Zuschneidkurs

nach französischer, leichtfähhlicher und praktischer Methode beginnt wieder am 1. Januar 1883. Damen ist nebenbei Gelegenheit geboten, sich theoretisch und praktisch in meinem Geschäft auszubilden. Sicherer Erfolg nach einmonatl. Lehrzeit. Ferner halte mich bestens empfohlen im Anfertigen von Damenkleidern feinsten und einfacher Art gegen mäßige Preise. **A. Wettach**, 138 Kaiserstraße 138.

Champagner

von **G. H. Mumm & Cie., Reims,**

Schaumweine

der Hochheimer Aktien-Gesellschaft

von **Oppmann, Siligmüller & Kuenzer & Cie.,**

Punschessenzen

sowie sämtliche zur Selbstbereitung von Punsch nöthigen Artikel empfiehlt

H. Mengis, Amalienstraße 29.

Punschessenzen

aus den renommiertesten Fabriken, sowie **Arac, Rum, Cognac,** feine, mittelfeine und gewöhnliche Liqueure empfiehlt zu den billigsten Preisen. 3.1.

Friedr. Waisch, Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Arac- und Rumpunschessenz, Rum de Jamaica, fst., Arac de Batavia, prima ächtes Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Kümmel, Anis, Pfeffermünz, Nuss- und Heidelbeerliqueur, Volksbitter und Kornkummel, in 1/4 und 1/2 Flaschen; 2.1.

ferner: **franz. und deutsche Champagner, Affenthaler- und Bordeaux-Weine** empfiehlt in nur reiner Qualität

J. Küst, Kaiserstraße 54.

Frisch eingetroffen:

holl. Schellfische, Soles, Cabelljan, Turbots etc. empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische holl. Schellfische empfiehlt

H. Mengis, Amalienstraße 29.

Frische Sendung:

Zeltower Rübchen, Oberländer geschälte Kastanien, große Maronen etc. empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Sauerkraut, Salz-Bohnen, eingemachte Rüben, Salz-Gurken empfiehlt bestens **Martin Stork,** Karlstraße 11.

Geschäftsbücher zu Fabrikpreisen, Copirbücher zu Fabrikpreisen mit ca. 8% Rabatt, beide von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover, empfiehlt Kaiserstrasse 159, **L. Doering Nachf.,** Ecke der Ritterstrasse. 2.1.

Offenbacher Würst und Zungen empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Häringe

per Stück

6 und 8 Pfg.

W. Erb, am Spitalplatz.

NB. Für Wirthe und Wiederverkäufer bedeutend billiger. 3.1.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lager- und Winter-Bier empfiehlt bestens **Martin Stork,** Karlstraße 11.

Bum Jahreswechsel!

Gratulations-

und **Scherz-Karten**

sowie

Neujahrsbogen

in reichhaltigster Auswahl bei **Gebrüder Tensl,** Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße. 2.1.

Brauerei Moninger

empfehlen heute Donnerstag früh Wellfleisch, Abends hausgemachte Würste, Schweinsrippchen und Wäschen mit Sauerkraut, nebst einem feinen Stoff Lager-Bier. **H. Neimeler.**

Gasthaus zum König von Württemberg. * Heute Vormittag von 1/10 Uhr ab Kesselfleisch, Nachmittags frische Leber- und Griebenwürste. **K. Blinzig.**

Dankagung.

Für die Armen-Kinderpflege wurde dem Unterzeichneten von Herrn Christian Dertel 24 Stück Taschentücher, 18 Stück seidene Schälchen, 12 große Halstücher und 45 leinene Krügen übergeben. Herzlichen Dank. **Karl Schmidt,** Vorsitzender der Kinderpflege.

Statt besonderer Anzeige. Codes-Anzeige. Lieferschüttert geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser unvergeßlicher, theurer Gatte, Vater, Bruder, Onkel und Schwager **Alexander Serger,** Archivar der I. Kammer, uns heute Morgen 1/2 Uhr, versehen mit den Tröstungen unserer Kirche, nach längerem Leiden entrisen worden ist. Karlsruhe, den 27. Dezember 1882. Namens der trauernden Hinterbliebenen: **Natalie Serger,** geb. Serger. Die Beerdigung findet Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause (Ständehaus) aus statt.

Ball-Atlase

in allen Farben, glatt und faconnirt, à 2.50 per Meter empfiehlt

Dertinger,

Kaiserstraße 153.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht von dem heute Nachmittag 3 Uhr nach kurzem aber hartem Leiden erfolgten Hinscheiden unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau **Margarethe Krautinger**,

geb. Dieß,

in einem Alter von 82 Jahren 7 Monaten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. W. Krautinger,

Mechaniker und Optiker.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1882.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Verluste unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Margarethe Krautinger Wittwe, sowie für die Blumenpenden sprechen wir unsern wärmsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:

J. W. Krautinger,

Emilie Krautinger, geb. Kühfuß.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1882.

Dankfagung.

* Für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der schweren Krankheit und bei dem Hinscheiden meines einzigen, unvergeßlichen Sohnes

M a g

sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und Blumenpenden sage ich hiermit zugleich im Namen meiner Angehörigen den tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 25. Dezember 1882.

Martin Scheuermann.

Chierschub- Verein

Karlsruhe.

Heute Donnerstag den 28. Dezember, Abends 8 Uhr:

Vereinsabend

im Vereinslokal, Karl-Friedrichstr. Nr. 12, 1. Etage hoch, Zimmer Nr. 4.

Christbaum-Feier.

Café-Restaurant

„Prinz Karl“.

* Sämmtliche Herren, welche sich für die Christbescherung unterzeichnet haben, werden benachrichtigt, daß die Feier

Freitag den 29. Dezember

stattfindet.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Dezember. Theater in Baden. 10. Abonnementsvorstellung. **Maria Stuart**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 29. Dez. 25. Vorstellung außer Abonnement. **Carmen**. Große Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Samstag den 30. Dezember. IV. Quartal. 144. Abonnements-Vorstellung. **Maria Stuart**. Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Witterungsbeobachtungen

im Großb. botanischen Garten.

26. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 6"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 5,5"	"	"
6 " Abds.	+ 7½	27" 5,5"	"	"
27. Dez.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 6,5"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 6½	27" 6"	Südwest	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Zu Glühwein

empfehle ich einen vorzüglichen

Rothein à 65 Pf. per Flasche ohne Glas;

zugleich halte ich mein Lager in

Burgunder à 80 Pf.,

Médoc à M. 1.—

per Flasche ohne Glas

bestens empfohlen.

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Niederlagen bei:

Herrn **J. Nied**, Waldhornstraße 24,

Frau **Luise Fris**, Werderplatz.

8.1.

Zur prompten Ausführung

eleganter, auf den Namen lautender

Glückwunsch-Briefe

und

2.1.

Gratulations-Karten

empfehlte sich die Doering'sche Accidenzdruckerei, vertreten durch

Kaiserstrasse
159.

L. Doering Nachf.,

Ecke der
Ritterstrasse.

Freitag den 29. Dezember d. J. Schluß des Ausverkaufs aus einer Kon- kursmasse eines Tapissier-Geschäftes.

Es sind noch vorräthig: **Schnitzereien** aller Art, **Stickerien**, **Körbe**, eine große Parthie **Sommerhandschuhe**, **Stich-** und **Häfelwolle** u. s. w., welche Gegenstände, **um vollständig zu räumen**, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben werden.

C. Betz,

Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Adressbuch 1883

in **A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung**,

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 18. Dez. Bertha, Vater Friedr. Ritterhöfer, Fabrikarbeiter.
- 21. " Emilie, Vater Karl Feitig, Schuhmacher.
- 22. " Ludwig Emil, Vater Otto Kemmer, Maler.
- 22. " Anna, Vater Balt. Fröhlich, Tagelöhner.

Todesfälle:

- 23. Dez. Otto Breining, Sattler, ledig, alt 26 Jahre.
- 24. " Karoline Leimenscholl, Privatere, ledig, alt 80 Jahre.
- 24. " Eduard Niegel, Hauptlehrer, ledig alt 61 Jahre.
- 24. " Johann, alt 21 Tage, Vater Lokomotivführer Selbold.
- 24. " Margarethe Krautinger, alt 82 Jahre, Wittwe des Gärtners Krautinger.
- 24. " Barbara Sondheim, alt 69 Jahre, Ehefrau des Agenten Sondheim.
- 25. " Frieda, alt 5 Monate 24 Tage, Vater Tagelöhner Martus.
- 27. " Alexander Serger, Dr. Archivar, ein Ehemann, alt 58 Jahre.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 29. Dezember 1882, Vorm. 9 Uhr:

A. Verwaltungssachen in öffentlicher Sitzung.

- 1) Besuch des Bierbrauers August Reinacher von Ruckheim, um Erlaubniß zum Branntweinschank.
- 2) Besuch des Ziegeleibesizers Josef Bayer dahier, um Erlaubniß zur Aufstellung eines Dampffessels.

B. Verwaltungssachen mit Ausschluß der Öffentlichkeit

- 3) Die Verbescheidung der 1881er Gemeinderrechnung von Linsenheim.
- 4) Die Verbescheidung der 1880er Schulsparkassenrechnung Karlsruhe.
- 5) Die Festsetzung der Sitzungstage des Bezirksrathes für das Jahr 1883.

Den Beihelligten steht gemäß §. 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefeße frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden.